

# Siebenter Nachtrag

zu dem

Verzeichniß aller in den K. S. Landen angestellten Geistlichen,  
Schullehrer, Cantoren, Organisten, Kirchner und confirmirten  
Kinderlehrer ic.

Vom Jahre 1834.

## A.

### Inspektion Dresden.

- S. 4. Dresden. Annenkirche. Der Pfarrer Art starb im 77. Jahre.  
1834 Pfarrer, M. Carl Moriz Fischer, zeitl. Prediger am Stadt-  
Frankenhaus allhier.
- \* 5. Dresden. Stadt-Krankenhauskirche. Der zeitl. Prediger M.  
Fischer ward Pf. an der Annenkirche.
- \* 5. Dresden. Roths-Waisenhauskirche. 1834. Eister Knabenleh-  
rer und Erzieher der Waisenhauskinder, Friedr. Görsch, zeitl. Pri-  
vatlehrer zu Dresden.
- \* 6. Dresden. Eisenstraf-Anstalt. Der zeitl. Prediger Singke starb,  
37 Jahr alt.  
1834. Prediger, M. Wih. Theodor Moriz Becher, zeitl. Cand. des  
Predigtamts, geb. 1812 zu Mühlberg.
- \* 7. Dresden. Ehrlich'sches Armen-Schulgestifte. 1834. Zweiter  
Catechet und Prediger, Carl Aug. Wischke, zeitl. Cand. des Pre-  
digtamts, geb. 1807 zu Dresden.
- \* 9. Naundorf. Dasselbst wurde eine Schule errichtet.  
1834. Kinderlehrer, Carl Glieb Traug. Großmann, zeitl. Kinderl.  
zu Lindenau
- \* 10. Grumbach. An die Stelle des verst. Pf. Keller kam:  
1834. Pfarrer, Aug. Herrm. Tauberth, zeitl. Cand. des Predigt-  
amts, geb. 1811 zu Altleisnig bei Wittenberg.
- \* 10. Kaditz. Der Pfarrer Schmidt ward als Pf. zu St. Asea in Meissen  
designirt.
- \* 14. Weistropp. An des pensionirten Pf. Knauth Stelle kam:  
1834. Pfarrer, M. Christ. Julius Aug. Schönberg, zeitl. Cand. des  
Predigtamts.  
Der Pfarr-Vikar, M. Ernst Julius Wunsch, ward Pfarr-Vikar zu  
Lohenstein, Insp. Pirna.

### B) Inspektion Annaberg.

- S. 15. Annaberg. Der Pfarrer und Sup. Dr. Lommaksch starb im 63.  
Lebensjahre.
- \* 16. Arnsheld. Der Schullehrer Schreiber starb, 71 Jahr alt.
- \* 17. Granzahl. Der Pfarrer Küttner starb, 71 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, Friedr. Wih. Müller, geb. 1800 in Stollberg im  
Erzgebirge.
- \* 18. Elterlein. An die Stelle des verstorb. Cantor, Organist und Mäd-  
chenlehrer Prager kam:  
1834. Cantor, Organist und Mädchenlehrer, Friedrich August Wein-

- hold, zeitl. Cantor und zweiter Knabenl. in Wolkenstein, Insp. Annaberg.
- 18. Geier. Der Mädchenlehrer Einenkel ward Director der Bürgerschule zu Marienberg.
- 19. Großröckerswalde. Der Schullehrer und prädicirte Cantor Hofmann starb, 65 Jahr alt.  
Die Schulstelle ward getheilt und zwei Lehrer angestellt, designirt ward als  
1834. 1ster Lehrer, Friedrich Wilhelm Köhler, zeitl. Schullehrer in Schönau bei Borna.
- 19. Grünstädtel. An die Stelle des weiter beförderten Schullehrers Schneider kam:  
1834. Schullehrer, Joh. Gottlieb Leonhardt, zeitl. Kinderlehrer in Langenau, geb. 1806 in Gorschütz bei Leisnig.
- 20. Johannegeorgenstadt. Der Rector Schulze starb, 30 Jahr alt.
- 21. Kühnheide. Der Pfarrer Schneider starb, 51 Jahr alt.
- 21. Lauterbach. Der zeitl. Hülfslehrer, Cornelius Dienegott Schulze, geb. das. 1802, ward Substitut seines Vaters, des dasigen Cantors und Schullehrers Schulze.
- 21. Marienberg. An die Stelle des weiter beförderten Diaf. Wagner kam:  
1834. Diakonus, M. Joh. Friedrich Lang, zeitl. Nachmittagsprediger an der Universitätskirche und Lehrer an der Armenschule in Leipzig, geb. 1799 zu Ischorlau bei Schneeberg.  
Dasselbst ist eine Bürgerschule errichtet, und wurde  
1834. Director, Carl Ludwig Einenkel, zeitl. Predigtamtscaud. und Mädchenlehrer zu Geier, geb. 1804 zu Geier.
- 22. Mauersberg. An die Stelle des weiter beförderten Pf. M. Wirthgen trat:  
1834. Pfarrer, Carl Gottlob Schulze, geb. 1799 zu Limbach.  
Der Schullehrer Neubert ward seines Dienstes entlassen.
- 22. Oberwiesenthal. Die Organistenstelle ward dem dasigen Cantor Böttcherich mit übertragen.
- 23. Dibernhau. Der Pfarrer Jacobi starb, 53 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, Carl Theodor Müller, geb. 1807 zu Hohenstein bei Chemnitz.
- 24. Schwarzenberg. Der Rector Lange starb, 52 Jahr alt.
- 25. Thum. Der Cantor Hoffmann starb, 73 Jahr alt, und es wurde die dadurch zur Erledigung gekommene Stelle getheilt, worauf angestellt ward als  
1834. Cantor und Knabenlehrer, Joh. Carl August Schreiber, zeitl. Schulcollaborator in Elterlein, geb. 1801 zu Kühnheide bei Marienberg, und als  
1834. Mädchenlehrer, Christian August Ferdinand Fickel, zeitl. Kinderlehrer auf dem Gebirge bei Marienberg, geb. 1806 zu Bärnsbach.
- 25. Wolkenstein. Der Cantor u. zweite Knabenlehrer Weinholt kam als Cantor, Organist und Mädchenlehrer nach Elterlein.
- 26. Zöblitz. Als Hülfslehrer an der dasigen Schule ward angestellt:  
1834. Joh. Carl Krause, zeitl. Schulvikar zu Collmen, geb. 1807 zu Leckwitz.

## 3) Inspektion Bischoffswerda.

- 28. Langenwolmsdorf. Der Pf. M. Essen ward emeritirt.  
1834. Als Pfarrer ist designirt, Friedr. Aug. Eduard Küttler, geb. 1801 zu Annaberg.

## 4) Inspektion Chemnitz.

- S. 32. Altmitweida. Der Pfarrer Pehold ward pro emerito erklärt.  
1834. Pfarrer, M. Heinrich Ferdinand Beyer, seit 1829 Re-ctor der  
Stadtschule zu Marienberg, geb. 1803 zu Freiberg.
- 32. Augustsburg. Der Candidat des Predigtamts, M. Ferdinand Kör-  
ner aus Wolkstein, ward als ordinirter Pfarr-Bikar angestellt.
- 33. Dorffschellenberg. Der Candidat des Predigtamts, Eduard Christoph  
Ludwig, geb. 1810 zu Obercrinitz bei Zwickau, ward als ordi-  
nirter Pfarr-Bikar angestellt.
- 34. Erlbach. Der Schulmeister Heinze starb, 71 Jahr alt.
- 34. Flöha. Der Parrer M. Winter starb, 62 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, M. Gottlieb Walther, zeith. Pf. zu Großwalters-  
dorf, Insp. Freiberg.
- 37. Leukersdorf, Fil. von Neukirchen. Der Schulmeister Wagner  
starb, 46 Jahr alt.
- 37. Lugau. Der Pfarrer Thamm legte sein Amt freiwillig nieder.
- 38. Mitweida. Der 2te Diakon, M. Adam, ward als Pfarrer und Su-  
perintendent in Burzen berufen.  
1834. Der zeith. Bikar bei der Mädchenschule, Aug. Heinr. Rosche,  
aus Eisenberg bei Moritzburg gebürtig, ward als erster Mädchenleh-  
rer berufen und bestätigt.
- 39. Niederzönitz. Der Pfarrer Facius starb 74 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, Tobias Immanuel Hildebrand, zeith. Pf. zu Mäg-  
lenz, Ephorie Burzen.
- 41. Seelitz. Der Pfarrer Bürger starb, 78 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, Theodor Friedrich Schmidt, zeith. Pf. zu Collmen.

## 5) Inspektion Colditz.

- S. 44. Collmen. Der Pf. Unger ward emeritirt.  
1834. Pfarrer, Joh. Aug. Gladewitz, geb. 1802 zu Dresden.

## 6) Inspektion Freiberg.

- S. 42. Freiberg. Domkirche.  
1834. Hilfsprediger, Carl Christian Uhlmann, geb. 1801 in Fran-  
kenberg.  
Der Organist Kessel starb, 68 Jahr alt.
- 47. Freiberg, Cantor, Kirchner, Schullehrer und Organist zu St. Jacobi,  
Ehregott Leberecht Hess, vorher Baccalaureus an der Stadtschule  
zu Borna.
- 48. Gymnasium. Vom Gymnasio wurden die 4 untersten Classen getrennt  
und in eine Bürgerschule verwandelt.  
An der Bürgerschule wurden 5 Lehrer angestellt.  
Director und erster Lehrer Vacat.  
1834. Zweiter Lehrer, Joh. Carl Gotthelf Rochliger, bisheriger sech-  
ster Lehrer am Gymnasio.  
1834. Dritter Lehrer, Joh. Gottlieb Lindner, Succentor und zeith.  
siebenter Lehrer am Gymnasio.  
1834. Viertes Lehrer, Joh. Wilhelm Pflugbeil, zeith. achter Lehrer  
am Gymnasio.  
1834. Fünfter Lehrer, Christian Carl Menne, welcher zugleich Lehrer  
an der Eusebienschule ist.

- S. 50. Eppendorf. 1834. Pfarrer, Joh. Ludwig Haas, zeith. Prediger an der Landes-Arbeits-Anstalt zu Zwickau.
- = 52. Großwaltersdorf. Der Pfarrer Walthers kam als Pf. nach Flö-  
he, Chemniger Inspektion.  
1834. Pfarrer, Aug. Friedr. Wilh. Zahn, vormal. Vicedirector des  
Schullehrer-Seminars in Friedrichstadt.
- = 53. Kleinschirma, Filial von Klein-Waltersdorf. 1834. Schul-  
lehrer, Carl Gottlieb K., zeith. SchulamtsCandidat in Dresden.
- = 54. Langhennersdorf. Hier werden zwei Lehrer angestellt.  
1834. 1ster Schullehrer, Gottfried Wendel, zeith. Schullehrer zu  
Nieder-Ebersbach bei Großenhain.  
Der zweite ist noch nicht ernannt.
- = 57. Dederan. 2ter Hülfslehrer, Christ. Gieb Günther, zeith. Schul-  
amtsCandidat.
- = 58. Sayda. 1834. Pfarrer Friedr. Wilh. Thost, zeith. Diaconus das.  
1834. Diaconus, Franz Carl Theod. Leonhardt, zeith. Pf. Subst. dafelbst.
- = 58. Heidersdorf. 1834. confirm. Kinderl. Wilh. Furchteg. Eckert, zeith.  
Kinderl. zu Ullersdorf.
- = 58. Ullersdorf. 1834. confirm. Kinderl. Joh. Aug. Haferkorn, zeith.  
SchulamtsCandidat.
- = 59. Wegesarth. 1834. Schull. Carl Friedr. Leutert, zeith. Kinderl. in  
Heidersdorf.

#### N Inspektion Großenhain.

- S. 60. Großenhain. Hauptkirche. Der Diaconus Fehre wurde Diac.  
in Strehla.  
1834. Der Cantor und dritte Knabenlehrer Thiemme, wurde, nachdem  
am Michaelisfeste sein 50jähriges Dienstjubiläum gefeiert worden war,  
auf sein Ansuchen emeritirt.  
1834. 1ster Mädchenschullehrer, Carl Moriz Rößler, zeith. Schullehr.  
zu Wildenhain, geb. 1807 zu Dresden.
- = 61. Dobra. 1833. Der Schull. Kloppe starb im 55. Jahre.  
1834. Schull. Christ. Aug. Erdmann, zeith. Kinderlehrer zu Wülknitz,  
Insp. Hain, geb. 1803 zu Schürmenitz im K. Pr. Herzogthum Sachsen.
- = 62. Jacobsthal. An die Stelle des verstorb. Kinderl. Hildebrand kam:  
1834. Schullehrer, Joh. Carl Friedr. Grünberg, zeith. Kinderl. zu  
Dffig, Insp. Dschatz, geb. 1799 zu Krenitz, Insp. Hain.  
Die zeithero hier nur bestandene Kinderlehrerstelle ward zu einer mit  
einem Kirchendienste verbundenen Schulstelle erhoben, und Grünberg  
als Schulmeister und Organist confirmirt.
- = 63. Lorenzkirchen. 1833. Der Schull. Litzke ward emeritirt.  
1834. Schullehrer, August Ferdin. Kresschmar, zeith. Schull. zu  
Nießka, Insp. Hain.
- = 63. Merschwitz. Der Schull. Kaufchner ward emeritirt.  
1834. Schullehrer, Christian Traug. Görig, zeith. Kinderl. zu Hohn-  
bach, Insp. Golditz.
- = 64. Nieder-Ebersbach. Der Schull. Wendel ward Schull. in Langen-  
hennersdorf.
- = 64. Nießka. Der Schull. Kresschmar ward Schull. in Lorenzkirchen.
- = 66. Stäbchen. Der Pfarrer Manitius starb im 74. Lebensjahre.  
1834. Pfarrer, M. Gustav Albert Pöhsch aus Pausitz, Insp. Hain.
- = 67. Wantewitz. 1834. Schullehrer-Substitut, Joh. Gottlieb Starke, zeith.  
Kinderl. zu Röderau, geb. 1811 zu Nieska, Insp. Hain.
- = 67. Wildenhain. Der Schull. Rößler ward 1ster Mädchenschul. zu Hain.

## 8) Inspektion Leisnig.

- S. 68. Leisnig. An die Stelle des Diaconus Arnold kam  
1834. Diaconus, Joh. Carl Gottlob Siegel, zeith. Subdiaconus und  
Rector daselbst.  
1834. Subdiacon und Rector, Ernst Adolph Büstner, zeith. Con-  
rector zu Döbeln, geb. 1806 zu Dippoldiswalde.
- = 69. Alt-Leisnig. An des verst. Schull. Möbius Stelle trat:  
1834. Schullehrer, Joh. Aug. Winter, zeith. Schull. zu Görnig

## 9) Inspektion Meissen.

- S. 71. Meissen. Domkirche. 1834. Domprediger, Gustav Wilh. Segnis,  
geb. 1807 in Dresden.
- = 71. Boritz. Der Schull. sen. Claus starb, 70 Jahr alt.
- = 72. Burkhardswalda. 1834. Schullehrer = Substitut, Joh. Ferdin.  
Wilsdorf, geb. 1812 in Burkhardswalde.
- = 73. Limbach. 1834. Schullehrer-Substitut, Gottlieb Lebrecht Litzmann,  
geb. 1803 zu Plankenstein
- = 73. Leuben. Der Schull. Adam starb, 57 Jahr alt.  
1834. Designirter Schullehrer, Arnold Gustav Märkel, geb. 1806 in  
Dorf Wehlen bei Pirna.
- = 75. Röhrsdorf. Der Pf. Stöckhardt starb, 30 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, Carl Friedr. Schneider, geb. 1801 zu Rauberg bei  
Leisnig.
- = 76. Sora. Der Schullehrer Lammé starb, 75 Jahr alt.  
1834. Schullehrer, He nr. Wilh. Singer, geb. 1806 in Nieder-Weinsberg.
- = 76. Wendischbora. Der Pf. Hase starb, 67 Jahr alt.  
1834. Designirter Pfarrer, Friedr. Herm. Seudtner, geb. 1802 in  
Großenhain
- = 67. Weinböhl. Der Pf. Martini ist als Superintendent nach Rade-  
berg designirt worden.
- = 76. Tanneberg. Der Schull. Bormann ward Schull. in Pabstdorf.  
1834. Schullehrer, Gotth. Aug. Baekwich, geb. 1811 in Choren bei  
Rüßina.

## 10) Inspektion Rossen.

- S. 78. Rossen. 1834. 3ter Lehrer, Joh. Gottlieb Kränkel, zeith. Lehrer  
zu Friedrichstadt-Dresden.
- = 78. Gleisberg. An des in gleicher Eigenschaft nach Gahlenz abgeg. Pf.  
Stange Stelle kam:  
1834. Pfarrer, Gustav Carl Human, zeith. Rector und Diaconats-  
Bicar zu Strehla, geb. 1796 daselbst
- = 79. Hainchen. Der Diac. Frißsche ward Pfarrer zu Mützen.
- = 80. Mohorn. Der Schull. Bormann starb im 63. Jahre.  
1834. Schullehrer, Carl Christian Hölemann, zeith. Schullehrer zu  
Pabstdorf, Insp. Pirna, geb. 1791 in Ziegra bei Waldheim.

## 11) Inspektion Oschatz.

- S. 83. Collm mit Filial Lampersdorf. Der Pfarrer Schmidt ward Pfar-  
rer zu Seilig.  
1834. Als Pfarrer ward designirt, Heint. Adolf Steyer, zeith. Diac.  
zu Oschatz, geb. 1792 in Grimma.

- S. 84. Döbeln. Der Pfarrer u. Ephorie-Abj. Drescher starb, 40 Jahr alt.  
Der Conrector Büstner ward als Subdiak. u. Rect. in Leisnig besig.  
Der Organist Schloßhauer starb, 82 Jahr alt.
- \* 85. Dörschnitz. An des verstorb. Pfarrer Richter Stelle kam:  
1834. Pfarrer Heint. Otto Haan, geb. 1807 zu Fischbach bei Stolpen,  
zeith. Cand. des Predigtamtes.
- \* 86. Limbach. An die Stelle des nach Meinersdorf abgeg. Pf. Mohr kam:  
1834. Pfarrer, Ernst Adolf Heyne, geb. 1800 zu Bischofswerda, zeith.  
Predigtamtscand.
- \* 86. Laß mit Filial Zauschwitz. Der Pfarrer Lehmann starb, 29 J. alt.
- \* 89. Simselwitz. Der Pfarrer Gautsch starb, 70 Jahr alt.  
Der Schullehrer Irmsich ward emeritirt.
- \* 90. Strehle. 1834. Diaconus, Carl Friedr. Fehre, zeith. Diacon. zu Hain,  
geb. 1797 zu Ehrenfriedersdorf.  
Der Rektor Human ward Pfarrer zu Gleisberg, Insp. Rossen.  
1834. Reitor, Franz Emil Fischer, geb. 1807 zu Dederan, zeith.  
Predigtamtscand.

## 12) Inspektion Pirna.

- S. 95. Eschdorf. An des verstorb. Pfarrer M. Sandig Stelle kam:  
1834. Pfarrer, Joh. Carl Seidemann, geb. 1807 zu Dresden, zeith.  
Cand. des Predigtamtes.
- \* 96. Hohnstein. Der Pfarrer Wolf starb, 75 Jahr alt.  
1834. Pfarr-Vicar, M. Ernst Julius Wunsch, zeith. Pfarr Vicar in  
Weistropp, geb. 1801 zu Dresden.
- \* 100. Pabstsdorf. Der Schullehrer Hölemann ward Schullehrer zu Mo-  
horn, Insp. Rossen.  
1834. Schullehrer, Carl Leop. Borrmann, zeith. Schullehrer zu Tan-  
neberg, geb. 1802 zu Torgau.
- \* 101. Rosenthal. Schullehrersubstitut, Friedr. Aug. Willkommen, zeith.  
Schulgehülfe das.

## 13) Inspektion Radeberg.

- S. 103. Radeberg. An die Stelle des als Superint. nach Waldheim abgegan-  
genen Dr. Hoffmann kam:  
1834. Superint. und Past. prim., Ernst Wilhelm Martini, zeith.  
Pfarrer zu Weinböhlau, Insp. Meissen.
- \* 104. Bärnsdorf. Der Pfarrer Klinge ward emeritirt.  
1834. Pfarrer Wilhelm Leberecht Arnold, zeith. Pfarrer zu Ballroda  
und Arnsdorf, hiesiger Insp.
- \* 104. Höckendorf. Der Pfarrer Sauer starb im 49. Lebensjahre.
- \* 107. Ballroda. Der Pfarrer Arnold ward als Pfarrer zu Bärnsdorf  
befördert, hies. Insp.  
1834. Pfarrer, Carl Zücker, zeith. Pfarr. Substitut zu Bärnsdorf,  
hiesiger Insp.

## 14) Inspektion Waldheim.

V a c a t.

—————

## Das Consistorium zu Leipzig.

## 1) Inspektion Leipzig.

- S. 116. Eutrißsch. Der Pfarrer M. Neumann starb, 52 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, M. Friedr. Müller, zeith. Pfarrer zu Probstheide;
- 117. Großdölzig. Der Schullehrer Schindler starb, 63 Jahr alt.
- 117. Großstädteln mit Großdeuben. Der Schullehrer Bierbaum starb im 45. Jahre.  
1834. Schullehrer Joh. Gottlob Große.
- 120. Eüßsena mit Hänichen. Der Schull. Dertel starb im 50. Jahre.  
1834. Schullehrer,
- 121. Magdeborn. Der Pfarrer M. Schedlich starb im 68. Jahre.  
1834. Pfarrer,
- 122. Podelwitz. Der Cantor u. Schull. Göhler starb im 66. Jahre.  
1834. Cantor und Schullehrer, Carl Aug. Richter, zeith. Catechet in den Königl. Straßenhäusern bei Leipzig.
- 122. Probstheida. Der Pfarrer Müller ward Pf. in Eutrißsch, Insp. Leipzig.  
1834. Pfarrer M. Carl Aug. Böhmel, zeith. Diaconus zu Taucha.
- 124. Strömthal. 1834. Pfarrer, Theod. Voigt, geb. 1807 zu Tharandt, zeith. Predigtamtscandidat.

## 2) Inspektion Borna.

- S. 126. Breunsdorf. Der Schullehrer Förster ward emeritirt.  
1834. Schullehrer, Wilh. Ludw. Wolfram, zeith. Schull. in Großzößen.
- 128. Görzig. Der Schull. Winter ward Schull. zu Altlesnig.  
1834. Schullehrer, Gustav Heinrich Geißler, zeith. Schulamtscand.
- 128. Großzößen. Der Schullehrer Wolfram ward Schull. in Breunsdorf.  
1834. Schullehrer, Maximilian Leipniz.
- 129. Kaufungen. Der Schullehrer Uhlig starb im 70. Jahr.  
1834. Schullehrer, Joh. Christ. Gottf. Nicol, zeith. Lehrer an der Armenfreischule zu Dresden.
- 129. Klüsscher. Der Pfarrer M. Göbel starb im 68. Jahre.  
1834. Pfarrer, Carl Ludw. Göbel, jth. Predigtamtscand., geb. 1807 das.
- 130. Lobstädt. 1834. Pfarrsubstitut, Christoph Ludw. Schumann, zeith. Diaconatsvikar zu Leisnig, geb. 1801 zu Meissen.
- 132. Schönau. Der Schull. Köhler ward 1. Schull. zu Grostrückerswalde.

## 3) Inspektion Grimma.

- S. 134. Grimma. An des verst. ersten Mädchenlehrers M. Kunze Stelle kam:  
1834. Erster Mädchenlehrer, Ernst Eduard Müller, Candidat der Theologie, geb. 1808 zu Hohenleipnisch.
- 136. Hohnstädt. Es starb der Schullehrer emeritus Meißner, im 71. J.
- 137. Kleinpößna. Der Schullehrer Wied ward in Ruhestand versetzt.  
1834. Schullehrer, Carl Friedrich Brunwald, zeith. Kinderlehrer zu Hirschfeld, geb. 1811 zu Debigdeuben.

## 4) Inspektion Delsnitz.

- S. 142. Adorf. An die Stelle des als Pfarrer nach Neukirchen abgegangenen Diak. M. Grimm trat:  
1834. Diak., Friedr. Traug. Steudel, zeith. Cand. des Predigtamtes, geb. 1806 zu Treuen.

- S. 143. Elster, Filial von Adorf. An die Stelle des als Pfarrer nach Neus-  
 trichen abgeg. Diak. M. Grimm trat:  
 1834. Diak. Friedr. Traug. Steudel, zeith. Cand. des Predigtamtes,  
 geb. 1806 zu Treuen.
- = 145. Klingenthal. An die Stelle des verst. Schullehrer Schmidt kam:  
 1834. Cantor und Schullehrer, Christ. Friedr. Weber, zeith. Dr., an-  
 und Mädchenlehrer in Köhren.

## 5) Inspektion Pegau.

- S. 151. Trautzschen. An die Stelle des verstorb. Pfarrer M. Leo kam:  
 1834. Pfarrer, Carl Krusch, geb. 1807 zu Trachenau.

## 6) Inspektion Penig.

- S. 152. Penig. 1834. Diaconus, Friedr. Wilh. Hauelsen, geb. 1807 zu El-  
 sterberg, zeith. Predigtamts cand.
- = 154. Mylau, der Pfarrer Schnabel starb, 74 Jahr alt.
- = 155. Wiederau. Der Pfarrer M. Meusel starb in 65. Jahre.  
 1834. Pfarrer, Heinrich Meusel, zeith. Pfarrer zu Lobsdorf.

## 7) Inspektion Plauen.

- S. 156. Plauen, Stadtschule. Der fünfte Lehrer u. Baccalaureus M. Kol-  
 be starb, 63 Jahr alt.  
 1834. Fünfter Lehrer und Baccalaureus, Joh. Glieb. Günnel, geb.  
 1806 zu Schönau bei Plauen.
- = 158. Elsterberg. Der Rector Kömhild starb im 74. Jahre.  
 1834. Rector, Joh. Wilh. Ködel, zeith. 2ter Schull. zu Limbach.  
 Der Kirchner Rose starb im 74. Jahre.  
 1834. Kirchner und Hülflehrer, Friedr. Wilh. Rose.
- = 158. Falkenstein. Der Cantor und Schull. sen. Jubelgreis Hennig starb  
 im 74. Jahre.  
 1834. Cantor u. Schull. Aug. Ferd. Hennig, zeith. Cantor u. Schull.  
 das, geb. 1773 das.
- = 160. Limbach. 2ter Schullehrer, Joh. Christ. Böphel, zth. Schulamts cand.
- = 164. Syrau. An die Stelle des verstorb. Pf. Alberti kam:  
 1834. Pfarrer, Louis Frotzcher, geb. 1803 zu Pausa, zeith. Predigt-  
 amts cand.

## 8) Inspektion Rochlitz.

- S. 165. Rochlitz, Petrikirche. Der Cantor, Kirchner und Schullehrer Köch-  
 ly ward in Ruhestand versetzt.  
 1834. Cantor, Kirchner und Schullehrer zu St. Petri, Joh. Gotthelf  
 Freyberg, zeith. Baccalaureus an der Stadtschule.
- = = Rochlitz, Kunigundenkirche. 1834. Diaconus, Ulrich Boldemar  
 Weinek, zeith. Cand. des Predigtamtes, geb. 1809 zu Köpfeben in  
 Thüringen.
- = 166. Rochlitz, Stadtschule. Der Baccalaureus und Präcentor Frey-  
 berg ward Cantor, Kirchner und Schullehrer zu St. Petri in Rochlitz.  
 1834. Baccalaureus und Präcentor, Carl Friedr. Aug. Funke, geb.  
 1810 in Siebenlehn.
- = 168. Rathendorf. Der Schullehrer Uhlig ward emeritirt.
- = 168. Rüdigsdorf. Es starb der emerit. Schullehrer Träger im 63. Jahr.



## 9) Inspektion Burzen.

- S. 168. Burzen. Der Pf. u. Stifts-Superintendent M. Zippel starb, 59 J. alt.  
1834. Pfarrer und Stifts-Superintendent, M. Gotthelf Aug. Adam,  
zeith. Diac. zu Mittweida.
- 171. Mügeln. Der Pfarrer Eger starb, 72 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, Carl Christian Frißsch, zeith. Diac. zu Hainichen,  
geb. 1789 in Obersdorf bei Sangershausen.  
An die Stelle des verstorb. Diaconus Köpping trat:  
1834. Diaconus, Gustav Adolph Nicolai, zeith. Cand. des Predigt-  
amts, geb. 1798 zu Marienberg.  
Dasselbst wurde eine 2te Mädchenschullehrer-Stelle gegründet.  
1834. 2ter Mädchenlehrer, Carl Gottlob Wittig, zeith. Schulamts cand.
- 137. Zschaitz. Der Diaconus Steyer ward als Pfarrer zu Collm mit Filial  
Lampersdorf designirt.

## 10) Inspektion Zwickau.

- S. 174. Zwickau. Straf- und Versorg-Anstalt.  
Der Prediger Haas ward Pfarrer zu Eppendorf, Insp. Freiberg.  
1834. Prediger, M. August Ludwig Gottfried Würdig, geb. 1804 zu  
Dresden, zeith. Predigtamts cand.
- 179. Hundshübel. Der Schullehrer Schetelig starb, 46 Jahr alt.
- 183. Dertmannsdorf. Der Pfarrer Funke ward Pfarrer zu Wildenfels,  
Insp. Zwickau.  
1834. Pfarrer, Carl Friedrich Hering, zeith. Diaconus zu Wildenfels.  
Der Schullehrer Reventrost starb, 70 Jahr alt.  
1834. Schullehrer, Christian Gottlieb Schäfer, zeith. Collaborator  
und 2ter Lehrer zu Callenberg, geb. 1808 zu Bernigerode am Harz.
- 184. Rottmannsdorf. An des verstorb. Pf. Coith Stelle kam:  
1834. Pfarrer, Christian Friedrich Grabowsky, geb. 1805 zu Plohn,  
zeith. Predigtamts cand.
- 184. Rußdorf. Der Schullehrer Pessler starb, 59 Jahr alt.  
1834. Schullehrer, Christian Friedrich Bogel.
- 184. Schneeberg. Der Cantor am Lyceo Thomas starb, 80 Jahr alt.
- 185. Seelingstädt. Der Pfarrer Junge ward seines Amtes entsetzt.  
1834. Pfarrer, Carl Friedrich Gottlob Pinkert, geb. 1799 zu Cor-  
betha bei Merseburg, zeither. Predigtamts cand.
- 185. Steinpleiß. Der Pfarrer Künzel starb, 63 Jahr alt.  
1834. Pfarrer, M. Christian Wilhelm Heinrich Schindler, zeither.  
Pfarrer zu Stenn.
- 186. Stenn. Der Pfarrer M. Schindler ward Pfarrer zu Steinpleiß.
- 186. Zettau. An des verstorb. Pfarrer Meischner Stelle kam:  
1834. Pfarrer, Gottlieb Heint. Schnabel, zeith. Diac. zu Waldenburg.
- 187. Wildenfels, eine Schwesterkirche von Hartensdorf. An des ver-  
storb. Pfarrer Strubell Stelle kam:  
1834. Pfarrer, Ferdinand Friedr. Funke, zeith. Pf. zu Dertmannsdorf.  
Der Diaconus Hering, ward Pfarrer zu Dertmannsdorf.  
1834. Diaconus, Carl Moriz Schirlich, geb. 1806 zu Döhlen.  
An des verstorb. Cantor Zimmer Stelle kam:  
1834. Cantor und 2ter Schullehrer, Gottlieb Benjamin Rothke.
187. Zschoken. 1834. Pfarrer, Christ. Friedrich Berthel, 2th. Diaconus  
zu Hartenstein.

## Inspektion und Pfarrei St. Afra in Meissen.

S. 189, 1834. Pfarrer, Gottlob Christian Schmidt, zeith. Pfarrer in Rabitz.

---

## Die Universitätskirche St. Pauli in Leipzig.

S. 190. Es ward eine besondere Universitätsprediger-Stelle errichtet, zu welcher, so wie als Professor der Theologie, der zeitherige Pfarrer zu St. Afra in Meissen, Prof. Dr. Aug. Ludw. Glob. Krehl ernannt ward.

---

Fürstl. und Gräfl. Schönburgsches  
Consistorium zu Glaucha.

## 1) Inspektion Glaucha.

Vacat.

## 2) Inspektion Waldenburg.

S. 198. Waldenburg. Der Diac. u. Pfarrer in Schwaben Schnabel ward Pfarrer in Tettau, Insp. Zwickau.

1834. Diaconus und Pfarrer in Schwaben, Moriz Meurer, Candid. des Predigtamtes, geb. 1806 in Presssch.

• 199. Sangershursdorf. 1834. Pfarr-Substitut, Otto Herm. Walther, geb. 1809 in Sangershursdorf.

• 200. Schwaben. 1834. Schullehrer, Christian Friedr. Gränz, zeith. Catechet in Franken, Insp. Zwickau, geb. 1805 in Altstadt-Waldenburg.

• 201. Gallenberg. Der Collaborator Christian Gottlieb Schäfer ward Schullehrer in Ortmannsdorf, Insp. Zwickau.

1834. Schulcollab., Gottl. Adolf Mann, geb. 1814 in Altstadt-Waldenburg.

• 202. Hartenstein und Thiersfeld. 1834. Hofprediger und Pfarrer, Joh. Friedrich Beier, zeith. Pfarrer in Aschocken, Insp. Zwickau, geb. 1787 in Leipzig.

• 202. Hartenstein. Der Hof- und Stadtdiac. Christ. Friedr. Berthel, ward Pfarrer in Aschocken, Insp. Zwickau.

1834. Hof- und Stadtdiaconus, M. Friedr. Wilh. Sandgraf, zeith. Pfarr-Substit. in Beutha, geb. 1799 in Kösnitz.

• 202. Beutha. Der Pfarrer M. Schmidt starb, 70 Jahr alt.

1834. Pfarrer, Joh. Christ. Neubert, zeith. Pfarrer in Oberpfannenstiel, geb. 1796 in Widdbach bei Schneeberg.

• 203. Sangersbach. 1834. Schulverweser, Carl Aug. Richter, geb. 1814 in Oberwinkel.

203. Oberpfannenstiel. Der Pfarrer Neubert ward Pfr. in Beutha.

---

## B.

Katholische Geistlichkeit, Schullehrer und Kirchendiener  
in den Erblanden.

207. Kathol. geistl. Consistorium. V. D. Joseph Forbacher, erster geistlicher Beisitzer, ist ausgetreten.  
An dessen Stelle ist der Pfarrer zu Friedrichstadt, V. D. Peter Nowack designirt.
207. Kathol. Hofgeistlichkeit. V. D. Kunig, Comthur des R. S. Civ. Verd. Ordens, starb.  
1834. V. D. Bartholomäus Gracchi, zeith. Hofcapellan, wurde von Sr. Majestät dem Könige zu Höchst Ihrem Beichtvater ernannt.  
1834. Der zeitherige Superior und Pfarrer zu Leipzig, Consistorial-Assessor Joseph Müller, wurde zweiter Hofcapellan.
209. Kathol. Geistlichkeit bei der Hof- und Pfarrkirche zu Altstadt-Dresden.  
1834. V. D. Joseph Forbacher, Königl. Kapellan, Director der kathol. Haupt- und Freischule und des kathol. Waisenhauses etc., wurde Pfarrer an der kathol. Kirche zu Chemnitz.  
1834. R. D. Augustin Milde, R. Kapellan und Sonntagsfrühprediger, ist pensionirt worden.  
1834. R. D. Johann Peter, zeith. R. Kapellan an der Pfarrkirche zu Leipzig, ward R. Kapellan an der Hof- und Pfarrkirche zu Dresden und Conrector an der kathol. Freischule daselbst.  
1834. R. D. Eduard Richter, R. Kapellan und Catechet an der Pfarrkirche und Schule zu Leipzig, ward R. Kapellan an der Hof- und Pfarrkirche zu Dresden und Catechet an der das. Haupt- und Freischule.
210. Hauptschule zu Dresden. An des Director Forbacher Stelle ist der zeitherige Conrector R. D. Joseph Stepanek zum Director der Hauptschule ernannt worden.
210. Freischule daselbst. Conrector der Freischule und Catechet an beiden Schulen, s. oben.  
1834. Der Classenlehrer, Joseph Mai, wurde nach Pirna versetzt, an dessen Stelle kam Franz Lust, zeith. Lehrer an der Pfarrschule zu Pirna.
211. Pfarrkirche zu Leipzig. V. D. Joseph Müller, s. oben.  
R. D. Johann Peter, s. oben.  
R. D. Eduard Richter, s. oben.  
1834. R. D. Bernhard Panke, Superior und Pfarrer, zeith. Pfarrer zu Chemnitz.  
1834. R. D. Johann Fleischer aus Prag, zeitheriger Cooperator zu Schlan in Böhmen, designirter Königl. Kapellan.  
Die zweite Kapellanstelle ist zur Zeit noch unbesetzt.
213. Pfarrkirche zu Chemnitz. V. D. Joseph Forbacher, Pfarrer, s. o.
212. Pfarrschule zu Leipzig. Der Classenlehrer Weis ist abgegangen und an dessen Stelle Bernhard Miesler, geb. 1805 in Seitendorf in der Oberlausitz, eingetreten.
213. Pfarrschule zu Pirna. Der zeither. Lehrer an der Freischule zu Dresden, Joseph May, an die Stelle des an genannte Schule versetzten Lehrers Franz Lust.

Berichtigung. In vorstehendem Calender ist unterm 3. Januar  
die mir so eben erst zugekommene Bemerkung nachzutragen:  
Schulfest zu St. Afra zu Meissen oder Gedächtnißfeier der Stiftung (1543) der Königl.  
Landeschule.

Dem anonymen Herrn Veranlasser obiger Berichtigung  
dankt verbindlichst

Der Herausgeber.

Da der Calendar bereits zum Versenden fertig war, als ich die Veränderungen in der Oberlausitz durch gütige Hand noch erhielt, so konnte ich sie nicht mit einheften lassen, sondern bloß beilegen, was ich zu entschuldigen bitte.

G. Ramming.

### Markgrafthum Oberlausitz.

- S. 9. Budissin. Bürgerschule. Oberlehrer Barbarossa starb, 51 Jahr alt.  
 = 15. Löbau. Bürgerschule. 4ter Unterlehrer Carl August Grusche, zeith. Hilfslehrer in Brettinig.  
 = 17. Zittau. Catechet Ludwig starb, 34 Jahr alt.  
 1834. Organist und Musikdirektor, Franz Carl Theob. Sturm, zeith. Candidat der Theol. in Leipzig.  
 = 20. Oberoberndorf. Gustav Heinr. Haupt, zeith. Seminarist in Zittau, geb. 1812. Hilfslehrer an der Nebenschule, neue Stelle.  
 = 21. Altgerisdorf. Pfarrer, Ewald Hering, geb. 1803, zeith. Hilfslehrer an der Stadtschule zu Zittau.  
 = 21. Neugersdorf. Wilh. Traugott Kretschmar, zeith. Schullehrer in Kleindehsa, 1ster Lehrer an der Nebenschule, neufundirte Stelle.  
 = 23. Berzdorf auf dem Eigen. Der Pfarrer Wätzig starb, 70 Jahr alt. Der Schulmeister Garbe, CVOM., wurde emeritirt.  
 1834. Schullehrer, Heinr. Wilh. Hantsch, geb. 1811, zeith. Schulamts-candidat in Budissin.  
 = 24. Crostau. Substitut des Schull., Joh. Glob. Herrmann, geb. 1811, zeith. Schulgehülfe daselbst.  
 = 25. Dittersbach. Der Schullehrer Pressch wurde entlassen.  
 = 26. Ebersbach. Der Hilfslehrer Donath starb, 38 Jahr alt.  
 1834. Hilfslehrer, Carl Gabriel Michael, geb. 1812, zeith. Seminarist in Zittau.  
 = 27. Gießmannsdorf. Der Schullehrer Schubert wurde nach Sohland an der Spree versetzt.  
 1834. Schullehrer, Joh. Carl Gottfr. Schwager, geb. 1811, zeith. Hauslehrer.  
 = 30. Guttau. Der Pfarrer Mros wurde nach Malschwitz versetzt.  
 = 30. Brettinig. Hilfslehrer, Joh. Glob. Richter, geb. 1812, zeith. Schulamts-cand. in Budissin.  
 = 32. Nachlau. Der Schullehrer Schmidt resignirt.  
 1834. Schullehrer, Andr. Rietschen, zeith. Privatlehrer in Puschwitz.  
 = 34. Klitz. Pfarrer, Carl Traugott Kenig, geb. 1804, zeith. Pfarrer in Uhnst an der Spree.  
 = 37. Kleindehsa. Der Schullehrer Kretschmar wurde nach Neugersdorf versetzt.  
 = 37. Malschwitz. Der Pfarrer Broske wurde nach Pestritz versetzt.  
 1834. Pfarrer, Georg Ernst Mros, zeith. Pfarrer in Guttau.  
 = 38. Mitzel. An die neu fundirte Nebenschule in Dypitz wurde Joh. Urban, geb. 1809, zeith. Schulgehülfe in Schönbach, als Schullehrer angestellt.  
 = 39. Neuschwitz. Diakonus, Andreas Kappler, geb. 1802, zeith. Candid. Ministr. in Budissin.

- S. 41. Obergriedersdorf. Der Pfarrer M. Hoffmann starb im 70. J.  
 = 42. Möhrsdorf. Der Schullehrer Kühne wurde nach Cosel versetzt.  
 1834. Schullehrer, Heintr. Aug. Noack, geb. 1809, zeith. Schulgehülfe  
 in Rauschwitz.  
 = 42. Oberoderwitz. Der Pfarrer M. Rhäsa starb, 50 Jahr alt.  
 = 43. Oppach. Der Pfarrer M. Böhr wurde nach Weigsdorf versetzt.  
 1834. Pfarrer, Carl Gust. Adolph Weicker, geb. 1806, zeith. Hülfs-  
 lehrer an der Stadtschule in Chemnitz.  
 = 44. Postwitz. Pfarrer, Andreas Broske, zeith. Pfarrer in Malschwitz.  
 = 45. Reichenau. Schullehrer im niedern District, Carl Ernst Ferd. Schelle,  
 zeith. Collaborator an der Kirchenschule.  
 1834. Collaborator an der Kirchenschule, Carl Glieb. Pahlisch, geb.  
 1812, zeith. Seminarist in Zittau.  
 = 49. Schönau auf dem Eigen. Pfarrer Bürger starb, 73 Jahr alt.  
 1834. Pfarrer, Wilh. Adolph Sperling, geb. 1807, zeith. Candid.  
 Min. in Dresden.  
 1834. 2ter Lehrer an der Kirchenschule, Joh. Ghold. Hauffe, geb.  
 1809, zeith. Schulamtscond. in Budissin; neufundirte Stelle.  
 = 49. Schönbach. Der Pfarrer M. Schmidt starb, 48 Jahr alt.  
 = 49. Cosel. Der Schullehrer Menschner starb, 28 Jahr alt.  
 1834. Schull., Joh. Carl Traug. Kühne, zeith. Schull. in Möhrsdorf.  
 = 51. Sohland an der Spree. Lehrer an der Kirchenschule, Ernst Benj. Moriz  
 Schubert, zeith. Schull. in Geismannsdorf; neufundirte Stelle.  
 = 52. Taubenheim. Hülfslehrer, Johann Aug. Cosper, geb. 1814, zeith.  
 Seminarist in Dresden.  
 = 53. Weigsdorf. Pfarrer, M. Christian Aug. Böhr, zeith. Pf. in Oppach.  
 = 53. Wehrsdorf. 2ter Lehrer, Joh. Abraham Stöcker, geb. 1813, zeith.  
 Seminarist in Budissin; neufundirte Stelle.

### Katholische Geistlichkeit in der Oberlausitz.

- S. 57. Budissin. Domcapitular und Cantor, Nicolaus Schmale, zeith. Scho-  
 lasticus.  
 1834. Domcapitular und Scholasticus, Michael Pasche, zeith. Cano-  
 nicus und Pfarrer in Crostwitz.